

# Beschlussvorlage

**EGem Stadt Tangerhütte**  
**Bürgermeister**

**Vorlage Nr.: BV 895/2022**

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen: Amt für Verwaltungssteuerung	Datum: 06.07.2022
Bearbeiter: Kathleen Altmann	Wahlperiode 2019 - 2024

Beratungsfolge	Termin	Abstimmung	Ja   Nein   Enthaltung
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport	29.08.2022	beschlossen mit Hinweis siehe S. 3	6   1   1

Betreff: Schaffung einer Ausbildungsstelle Facharbeiter für Bädertechnik

## **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport schlägt für die Haushaltsplanung 2023 ff. vor, eine Ausbildungsstelle Fachangestellter (m/w/d) für Bädertechnik zu schaffen und die vorhandenen Haushaltsmittel für die Stelle Freibad/Bauhof dafür bereitzustellen.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Kosten des Vorhabens	Mittel bereits veranschlagt			Deckungsvorschlag (wenn nicht veranschlagt)
	x	Ja	Nein	
	Jahr 2023-2026			
Ca. 60.000 EUR	Produkt-Konto:			
ggf. Stellungnahme Kämmerei				

## **Anlagen:**

\_\_\_\_\_  
Andreas Brohm  
Bürgermeister

Siegel

## Begründung:

Die Ausbildung zum Fachangestellten (m/w/d) für Bädertechnik dauert drei Jahre und ist auf eine nicht saisonale Ausbildung ausgelegt. Somit muss hier neben der Ausbildungsstätte während des Sommerbetriebes im Freibad auch eine Ausbildungsstätte in den Herbst- und Wintermonaten bereitgestellt werden.

Dies kann im Rahmen von Kooperationen erfolgen. Da wir selbst keine/n Ausbilder/in vor Ort haben, gäbe es die Möglichkeit mit der Stadt Gardelegen in eine Kooperation der Ausbildung zu gehen. Zeitgleich müsste der Winter über das Altoa in Stendal per Kooperation abgesichert werden.

Aktuell hat ein Azubi laut TVÖD nachstehenden Lohnanspruch:

1. Lehrjahr	1.068,26 € monatlich
2. Lehrjahr	1.118,20 € monatlich
3. Lehrjahr	1.164,02 € monatlich

Somit lägen die Lohnkosten inklusive der Nebenkosten für den Arbeitgeber bei rund 48.000 € für die drei Ausbildungsjahre. Hierzu kommen weitere Kosten für die Kooperationen. Diese können erst nach konkreter Verhandlung mit den Partnern benannt werden.

Die Schaffung einer Azubi-Stelle in diesem Bereich würde die Personaldecke verstärken und eine Chance bieten, die Freibäder der Einheitsgemeinde mit eigenem Nachwuchs zu stärken.

Alle Frei- und Schwimmbäder leider momentan akut unter Personalmangel. Die Rahmenbedingungen – insbesondere die Wochenendarbeit in der Saison – sind oft ein Hinderungsgrund. Dennoch ist es vorstellbar, junge Menschen aus der Region für diesen Beruf zu begeistern.

## Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung begrüßt die Schaffung einer Stelle, selbst wenn die Effekte erst ab 2026 dann spürbar sind. Eine Ausschreibung für eine ausgebildete Fachkraft in 2022 blieb erfolglos. Eine erneute Ausschreibung wird vermutlich aufgrund der Lage am Arbeitsmarkt in diesem Fachbereich ebenfalls erfolglos bleiben.

### **Hinweis Sozialausschuss vom 29.08.2022**

Frau Kalkofen hätte gerne bevor man eine Finalentscheidung treffe, dass man die Personen die sich bewerben, im Sozialausschuss vorher vorstelle.